

F R I E D R I C H D E S S A U E R

WISSEN UND BEKENNTNIS

Erörterung
weltanschaulicher Probleme
mit besonderer Berücksichtigung des Buches
„Weltbild eines Naturforschers“
von Arnold Heim

Unter Mitwirkung von
Wilhelm Koppers, Joh. Bapt. Villiger
und Laur. Kilger



VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG (F. Dessauer)	11
URMENSCH UND URRELIGION (W. Koppers)	19
1. Einführende Erörterungen	21
2. Der Urmensch nach seiner körperlichen Seite	; 28
3. Professor Dr. Ferdinand Birkner: Menschheitsentfaltung in prähistorischer Zeit	45
4. Der Urmensch nach seiner geistigen Seite	52
5. Die Religion des Urmenschen	58
<i>A. Bhagwän, der Hochgott der Bhil. Eine Neu-Orientierung der indischen Religionsgeschichte.</i>	59
Die Bhil-Expedition 1938—1939	59
Der Name des Hochgottes	61
Beten	62
Gotteslästerung (Gegenteil von Gebet)	64
Bhagwän in Sprichwörtern und Redeweisen	64
Schöpfungsgedanke	65
Urflutmythe	68
Die Flütmythe im Hinduismus	70
Vergleich zwischen der Flutmythe der Bhil und derjenigen der Hindu Bhagwän in seinem Gegensatz zur übrigen Götterwelt	72
Charakteristische Unterschiede zwischen Hindu und Bhil im Glauben an Bhagwän	73
Der Hochgott der Bhil im Lichte früherer Forschung	74
Der Glaube an den Hochgott (Bhagwän) bei anderen Primitivstämmen Zentral-Indiens •	75
Rückblick. Die besondere Lage und Schwierigkeiten der Religionsforschung in Indien	78
<i>ß. Religion und HochgottgUaibe (Watauin&voa) der Yamana auf Feuerland.</i>	83
Die Frage der Religion der Yamana • "	83
Die Erforschung der Feuerländer durch Gusinde und Koppers	85
Aktive Teilnahme an der Veranstaltung der Jugendweihe	87
Würdigung der Jugendweihe-Institution	89
Kräftiger Hochgottglaube der Yamana, festgestellt im Jahre 1830	92
Wie wir zur Entdeckung des Hochgottglaubens der Yamana kamen	93
Namen, Wesen und Eigenschaften des höchsten Wesens	94
Gebete	96
A. Klagegebete bzw. Klagerufe	96
a) Klagegebete und Klagerufe, gesprochen mit Rücksicht auf Todesfälle.	97
b) Klagerufe, gesprochen mit Rücksicht auf Krankheit, schlechtes Wetter usw.	100

B. Bittgebete	100
C. Dankgebete.	101
D. Neutrale Ausdrucksweisen.	103
Trauergesang (Talauwäia).	104
Echtheit und Ursprünglichkeit des Watauinewa-Glaubens	107
<i>C. Religion und Gottesglaube bei den übrigen ethnologischen Alt- oder Urvölkern</i>	110
D. Religion und Gottesglaube gemäß den Zeugnissen der Prähistorie	113
6. Urmonotheismus?	117
7. Woher dieser Eingottglaube? Natürlicher oder übernatürlicher Ursprung? Der historische Gottesbeweis auf neuer Basis	120
Schlußgedanken.	123
Anmerkungen	125
VERIRRUNGEN DER KIRCHE? (Joh. Bapt. Villiger)	133
1. Einführung.	135
2. Auf welche Gewährsmänner stützt sich Heim?	137
Der »Pfaffenspiegel« — Thaddäus Engert — Weitere Kronzeugen gegen die Kirche — Warum kommen nur Gegner der Kirche zum Wort?	
3. Sind die Evangelien Legenden und Fälschungen? ;	141
Heim und die »Geschichte Jesu« — Was sagt die heutige Forschung über die Entstehung der Evangelien?-	
4. Objektive Geschichte?	144
Schlägt Heim den, richtigen Weg ein? — Hat die Kirche Dokumente gefälscht? — Ist die vaticanische Bibliothek der Forschung verschlossen? — »Aus dem Labyrinth der Fälschungen der Heiligengeschichte« — Unkenntnis der Glaubenslehre — Was beweisen Schlagworte?	
5. Die Anfänge des römischen Primates.	151
Geht der Primat auf eine gefälschte Schriftstelle zurück? — Petrus in Rom — Der Vorrang der römischen Kirche in den ersten zwei Jahr- hundertern	
6. Der Aufstieg des römischen Primates	157
Entscheidung von Lehrstreitigkeiten durch den Bischof von Rom im 3. Jahrhundert — Aeußerungen des Primates oder Herrschsucht der römischen Bischöfe? — Steigerung der päpstlichen Gewalt durch gefälschte Konzilsbeschlüsse? — Der Primat das Ergebnis römischer Diplomatie und Politik? — Das Papsttum als Beschützer des Abend- landes: Leo der Große — Der »herrschsüchtige« Papst und der Pa- triarch von Konstantinopel	
7. Dunkles Mittelalter?	165
Grundlegung der abendländischen Kultur durch die Kirche — Eintritt der Germanen in die Kirche — Kulturelle Ueberlegenheit der Kirche	

- Das Papsttum als Wegbereiter der neuen Zeit: Gregor der Große —
 - Bund der Kirche mit den Franken — Entstehung des Kirchenstaates
 - Der Kirchenstaat und die Legende der Konstantinischen Schenkung
 - Aufgabe und Bedeutung des mittelalterlichen Kaisertums
8. Anklagen gegen Päpste des Mittelalters. 175
 Nikolaus I. und die Fälschung Pseudo-Isidors — Sind die Pseudo-Isidorischen Dekretalen im Interesse des Papsttums verfaßt worden? — Die schlechten Päpste des 10. Jahrhunderts — Innozenz III. und die Waldenser — Lehrte Bonifaz VIII. die Erlaubtheit des Ehebraches? — Die Vergehen Johannes' XXIII.
 9. Der Zölibat der Priester. 182
 Die Anfänge des Zölibats — Die Ulrichsfabel von den 6000 verscharrten Kinderköpfen in Rom — Hat die Kirche einen Zwangszölibat eingeführt? — Ist der Zölibat naturwidrig? — Zölibat und Wertschätzung der Ehe — Vom Segen des Zölibats
 10. Waren die Kreuzzüge Ausdruck des religiösen Wahnsinns? . 189
 Zweck und Verlauf der Kreuzzüge — Beurteilung der Kreuzzüge — Waren die Opfer der Kreuzzüge umsonst?
 11. Das mittelalterliche Ablaßwesen. 192
 Die Anfänge des Ablasses — Vermehrung der Ablässe seit den Kreuzzügen — Mißstände im mittelalterlichen Ablaßwesen — Religiöse und kulturelle Bedeutung der Ablässe
 12. Die Judenverfolgungen im Mittelalter. 197
 Stellung der Juden im christlichen Mittelalter — Verfolgung der Juden seit den Kreuzzügen — Ursachen der Verfolgungen — Die Kirche und die Verfolgungen
 13. Kirche und Inquisition. 202
 Vorgehen gegen Irrgläubige in der älteren Zeit — Die ersten Ketzerhinrichtungen im Mittelalter. — Errichtung der kirchlichen Inquisition — Vorgehen der Inquisition — Bedrohung von Kirche und Staat durch die Katharer — Die Opfer der Inquisition — Die spanische Inquisition — Haben die Reformatoren die Inquisition abgeschafft? — Die römische Inquisition — Warum wurde Giordano Bruno von der Inquisition verurteilt? — Der Fall Galilei — Wie ist die Inquisition zu beurteilen?
 14. Kirche und Hexenwahn. 225
 Woher kommt der Hexenwahn? — Abwehr des heidnischen - Hexenglaubens durch die Kirche im Frühmittelalter — Wiederaufkommen des alten Hexenwahnes gegen Ende des Mittelalters — Die »Hexenbulle« Innozenz' VIII. und der »Hexenhammer« — Blütezeit der Hexenprozesse nach der Glaubensspaltung — Bekämpfung der Hexenverfolgung — Beurteilung der Hexenprozesse
 15. Der Fall Jeanne d'Arc. 232
 Sendung und Gefangennahme der Jeanne d'Arc — Der Gerichtshof von Rouen — Das Gericht über Jeanne d'Arc — Trägt die Inquisition die Schuld an der Verurteilung der Jungfrau von Orleans? — Hat Jeanne d'Arc widerrufen? — Hatte Rom Kenntnis vom Prozeß gegen Jeanne d'Arc? — Rückfälligkeitsprozeß und Hinrichtung der Jeanne d'Arc — Jeanne d'Arc stirbt als Opfer der englisch-burgundischen Politik

16. Die Renaissancepäpste	242
Die neue Zeit — Stellung des Papsttums zur Renaissance — Verweltlichung des Papsttums — Alexander VI, (1492—1503) — War Leo X. ungläubig? — Wie urteilt der katholische Historiker über die Renaissancepäpste?	
17. Was beweisen Heims Anklagen gegen die Kirche?	251
Darf man die Lichtseiten der Kirchengeschichte verschweigen? — Was beweisen einige schlechte Päpste gegen die vielen guten? — Ein Zerrbild der Kirche — Das menschliche Element in der Kirche — Unsere Stellungnahme	
Anmerkungen	256

DIE CHRISTLICHEN MISSIONEN (L. Kilger) 265

1. Die Grundlage des Missionswerkes	267
2. Schatten über der Missionsgeschichte.	270
Vom alten Kongo	271
Das Christentum in Amerika	276
Zum Anfang der China-Mission.	280
3. Missionsprobleme der Gegenwart	281
Die liebenswürdigen Wilden der Südsee.	281
Die Kleiderfrage	283
Die Nilpferdpeitsche am Kongo	284
Die »glücklichen« Heiden	285
Naturschutz	286
Antimission statt Mission.	287
4. Das Missionswerk der katholischen Kirche.	290
Anmerkungen	298

WISSEN UND BEKENNTNIS (F. Dessauer) 301

1. Wenn Naturforscher bekennen	303
2. Fragen zur Verständigung	307
Leiden und Aerzte der Zeit	308
Pflicht der Sorgfalt	310
Wunderglaube und Naturwissenschaft.	310
Zerstörung und Beharrung. — Christus.	317
Vom Leid und seinem Sinn.	318
Von Kirche, Dogma, Wissen, Glauben	320
3. Jugend, Skepsis und Hoffnung	324
4. Wissen, Entscheidung und Glaube	330
Anmerkungen	342